

Das SightCity-Forum und das Patientensymposium wurden erarbeitet von:



ACTO
Aachener Centrum für
Technologietransfer in
der Ophthalmologie e.V.

Low Vision
Stiftung
Wir verbinden Fachkollegen im Bereich „Sehen“.

Mittwoch, 28. April 2010

10:30-11:15 Uhr Patientensymposium Altersbedingte Makuladegeneration (AMD); Prof. Dr. med. Schrage, Augenklinik Köln Merheim
11:15-12:30 Uhr Vorstellung des Projektes „Hyperbraille“; Bundesministerium für Wirtschaft u. Technologie
12:30-13:00 Uhr Eröffnung der SightCity durch: Frau Merkl, Fa. Metec, Stuttgart; Prof. Schrage, ACTO e. V., Aachen; Frau Kampmann, LowVision Stiftung, Würzburg
13:00-13:30 Uhr Rechtsberatung für Sehbehinderte und Blinde; Herr Dr. Richter, Rechtsanwalt, Dt. Verein der Blinden u. Sehbehinderten in Studium u. Beruf e. V. (DVBS), Marburg, Rechte behinderter Menschen gGmbH (RBM)
13:30-14:15 Uhr „Alltagshilfsgeräte für Blinde und Sehbehinderte“; Herr Dippel, Deutscher Hilfsmittelvertrieb gem. GmbH, Hannover
14:20-15:00 Uhr Englischsprachiger Vortrag: HD, HD+ and fullHD: Benefits for the low vision patient or just a marketing instrument?; Herr Lehn, Fa. Reinecker
15:15-16:15 Uhr Patientensymposium Glaukom; Dr. med. Guthoff, Augenklinik Würzburg
16:15-18:00 Uhr Netzwerk Berufliche Teilhabe; gemeinsame Veranstaltung von Berufsförderungs- und Berufsbildungswerken; Organisator: Herr Herter, BFW Mainz
16:15-17:00 Uhr Impulsreferat mit anschließender Diskussion: Behinderung wird zur Begabung: Neues Tätigkeitsfeld für blinde Frauen, Medizinische Tastuntersucherinnen in der Brustkrebs-Vorsorge; Herr Dr. Hoffmann, Praxis für Frauen, Duisburg-Walsum
17:00-17:30 Uhr Impulsreferat: ECDL als Chance für die Teilhabe und Qualifizierung, (ECDL = European Computer Driving Licence „Europäischer Führerschein“); Herr Temmesfeld, Bildungszentrum f. Blinde u. Sehbehinderte, Nürnberg
17:30-18:00 Uhr Impulsreferat: Qualifizierungsmaßnahme PR-Juniorberater/in – Bsp. berufl. Qualifizierungsmaßn. im Medienbereich; Frau Hollerbach, Frankfurter Stiftung für Blinde und Sehbehinderte

Donnerstag, 29. April 2010

10:00-11:00 Uhr Patientensymposium AMD; Prof. Dr. med. Schrage, Augenklinik Köln Merheim
11:15-13:00 Uhr Modellprojekt: Entwicklung und Evaluation eines Konzeptes zur Beratung und Begleitung älterer, sehbehinderter Menschen; Herr Esch, Frankfurter Stiftung für Blinde und Sehbehinderte, Vorstand, mit anschließender Diskussion. Mit auf dem Podium: Vertreter des Hessischen Sozialministeriums, des Frankfurter Sozialamtes, des Deutschen Blinden und Sehbehindertenverbandes
13:00-14:00 Uhr Bericht über das LowVision-Konzept in Schweden; Herr Inde, Sonderpädagoge und Trainer, LowVision-Rehabilitation in Schweden, signiert im Anschluss sein Buch: „See bad feel good“ in deutscher Sprache
14:10-14:55 Uhr Sehtraining nach Schlaganfall: Welche Methoden sind wirksam?; Prof. Dr. med. Trauzettel-Klosinski, Zentrum für Augenheilkunde, Low Vision Klinik und Forschungslabor, Universität Tübingen
15:00-15:45 Uhr Individuell angepasste Hilfsmittelversorgung innerhalb der Schulung in O&M - Blindenlangstock - Blindenführhund - elektronische Leit- und Schutzsysteme im Rahmen der eigenständigen Mobilität blinder und sehbehinderter Menschen; Frau Schade, Vorsitzende Bundesverband der Rehabilitationslehrer/-lehrerinnen für Blinde und Sehbehinderte e.V. (O&M/LPF)
15:50-16:30 Uhr Mobile DAISY-Player im Test. Ergebnisse einer vergleichenden Prüfung. Referenten: Herr Albrecht, Frau Claus, Informationstool Computerhilfsmittel für Blinde und Sehbehinderte (INCOBS), Hamburg
16:30-17:30 Uhr Patientensymposium „Retinale Dystrophien“: Retinitis Pigmentosa (RP), Makuladegeneration, Netzhauterkrankungen; Prof. Dr. med. Schrage, Augenklinik Köln Merheim
17:30-18:00 Uhr Impulsreferat: Perspektiven Sehen - Berufliche Perspektiven bei fortschreitender Sehbeeinträchtigung Frau Oertel, SFZ-Förderzentrum, Chemnitz

Freitag, 30. April 2010

10:00-11:00 Uhr Patientensymposium Altersbedingte Makuladegeneration (AMD); Prof. Dr. med. Schrage, Augenklinik Merheim
11:00-11:30 Uhr Impulsreferat: Job gewinnen, Qualifizierungen – individuell und betriebsnah; Frau Samietz, Stiftung Nikolauspflege, Stuttgart
11:30-11:50 Uhr Spiele mit Blinden, Gesellschaftsspiele für Blinde und Sehbehinderte; Herr Dippel, Deutscher Hilfsmittelvertrieb gem. GmbH, Hannover
11:50-12:15 Uhr Audiospiele am PC für Blinde; Herr Nadig, Deutsche Blindenstudienanstalt e. V. (blista)
12:15-12:40 Uhr Audiospiele am PC zwischen sehenden und blinden Menschen/Theorie und Praxis; Herr Westphal, Bürokaufmann für Bürokommunikation
12:50-13:30 Uhr Versicherungen für sehbehinderte und blinde Menschen: warum Spezialtarife, warum Probleme? Herr Obenauer; Versicherungsdienst für Blinde und Sehbehinderte GmbH (VDBS), Marburg
13:30-14:30 Uhr Podiumsdiskussion: Absicherung der Arbeitskraft von blinden u. sehbehinderten Menschen; Teilnehmer: Dr. Hauck, Koordinator des „Gemeinsamen Arbeitskreises Rechtspolitik“ des Deutschen Blinden und Sehbehinderten Verbands (DBSV) und des Deutschen Vereins der Blinden und Sehbehinderten in Studium und Beruf (DVBS); Herr Gläser, PRO RETINA; Herr Herbst, DVBS; Herr Kouba, Bund zur Förderung der Sehbehinderten (BFS) Moderator: Herr Obenauer, VDBS, Marburg
14:30-16:00 Uhr Podiumsdiskussion: Wohin gebe ich mein Kind? Frühförderung, Schule und Ausbildung für sehbehinderte und blinde Menschen; Eingangreferat: Herr Bethke, DBSV, Teilnehmer: Herr Gläser, PRO RETINA, Lehrer und betroffener Vater; Herr Temmesfeld, Direktor Bildungszentrum für Blinde und Sehbehinderte, Nürnberg; Fam. Michalski, Eltern mit betroffenem Kind, Bergheim; Fam. Müller-Albach, Eltern mit betroffenem Kind, Trier, Moderation: Frau Palm, PRO RETINA



Die größte Fachmesse für Blinden- und Sehbehinderten-Hilfsmittel in Deutschland Hotel Sheraton, Frankfurt-Flughafen / Airport

28.-30. April 2010

Öffnungszeiten / Opening hours

Mittwoch., 28. April 2010: 10:00-18:00 Uhr
Donnerstag., 29. April 2010: 10:00-18:00 Uhr
Freitag, 30. April 2010: 10:00 -16:00 Uhr

Eintritt Frei / Free Admission

Auch im Jahr 2010 können sich Betroffene und Interessierte auf der SightCity Frankfurt im Sheraton Frankfurt am Flughafen ausführlich über die Angebote im Bereich Blinden- und Sehbehindertenhilfen einen Überblick verschaffen. Auf dieser international renommierten Spezialmesse finden Sie die führenden Hersteller von Hilfsmitteln, die Selbsthilfeorganisationen und die Berufs- und Bildungseinrichtungen und können sich gezielt über alle Aspekte und die aktuellen technischen Hilfsmittel informieren.

Das SightCity Forum bietet Ihnen Fachvorträge, Podiumsdiskussionen und Patientensymposien u.a. zu den Themen Glaukom und AMD. Darüber hinaus werden Sie umfassend über Chancen der Blinden und Sehbehinderten in Schule und Beruf informiert.

Ihr Weg zur SightCity Frankfurt

Ankunft am Fernbahnhof (Station: Flughafen Frankfurt)

Halten Sie sich Richtung S-Bahn. Nehmen Sie die Rolltreppe nach oben. Sie befinden sich jetzt im Übergang zur S-Bahn. Benutzen Sie das Rollband. Am Ende des Rollbandes (ca. 500 m) links zum Sheraton Hotel bzw. zur SightCity Frankfurt.

Ankunft am S-Bahnhof (Station: Flughafen Frankfurt)

Halten Sie sich Richtung Fernbahnhof. Nehmen Sie die Rolltreppe nach oben. Sie befinden sich jetzt im Übergang zum Fernbahnhof. Vor dem Rollband (nach ca. 50 m) geht es rechts ab zum Sheraton Hotel bzw. zur SightCity Frankfurt.

Anfahrt mit dem Auto (Richtung: Flughafen Frankfurt, Terminal 1)

Autobahnen A3 (aus Richtung Köln/Wiesbaden) und A5 (aus Richtung Basel/Karlsruhe). Ausfahrt „Flughafen Frankfurt Main / Terminal 1“. Es geht zum „Terminal 1, Abflug und Ankunft“ (gegenüber dem Hotel). Von den öffentlichen Parkhäusern P1, P2 und P4 führen Ausgänge in Höhe der Parkreihen 26-30, gut ausgeschildert, zum Hotel. Vom Parkhaus P3 führt ein Übergang auf Ebene 8 ins Hotel. Wir empfehlen das nächstliegende Parkhaus P3.

Ankunft mit dem Flugzeug

Terminal 1, Ebene „Abflug“. Zwischen Halle B und C befindet sich der direkte Übergang zum Sheraton Hotel. Bei Ankunft in Terminal 2 nehmen Sie in Halle D den Skyliner zu Terminal 1, dann s.o.

Begleitservice

Zu jeder vollen und halben Stunde steht Ihnen ein kostenloser Begleitservice an den Gleisen des S- und Fernbahnhofes zur Verfügung. Sie erreichen den Begleitservice während der Messezeiten unter: **01 51-56 59 69 79**

Rent-a-Guide - Persönlicher Begleitservice

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit während der SightCity eine persönliche Betreuung und Begleitung in Anspruch zu nehmen. Diesen kostenpflichtigen Begleitservice können Sie vorab über unsere Webseite www.sightcity.net oder telefonisch unter 0711-6660318 buchen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr SightCity-Team

Metec - Baum - Brailletec - Handy Tech - Papenmeier - Reinecker - Tieman

Kontakt: / Contact:

SightCity Frankfurt c/o Metec AG
Hasenbergstrasse 31, D-70178 Stuttgart
Telefon +49 (0) 711-6660318
E-Mail: info@sightcity.net • Internet: www.sightcity.net

Veranstaltungsort: / Show Venue:

Hotel Sheraton
Frankfurt-Flughafen / Airport
Hugo-Eckener-Ring 15
D-60549 Frankfurt am Main